

Aufrüsten geht weiter

Digitalisierung | Neuerdings werden sämtliche Daten der Marktgemeinde elektronisch erfasst und können somit auch in ferner Zukunft für diverse Zwecke herangezogen werden.

Von Marietta Kozak

STETTELDORF | Nach zahlreichen bereits abgeschlossenen Umstellungen wurde Ende Juni der ELAK (elektronische Akt) am Gemeindeamt in Betrieb genommen. Zuvor war bereits ein Server samt neuen Rechnern angeschafft, zwei Bauprogramme neu installiert und der Online-Grundbuchszugang eingeführt worden. Es folgten die Digitalisierung des Flächenwidmungsplans mit Neuinstallation einer Software, die Zugangsinstallation für die Anforderung von Strafregistrauszügen und die elektronische Urlaubsverwaltung. Künftig werden alle Poststücke, sowohl Rechnungen als auch Dokumente, elektronisch



Christa Nelweck, VP-Bürgermeister Josef Germ, Martin Kirschner, Patrick Heidrich, Veronika Dietrich und Amtsleiter Florian Gold. Foto: Kozak

erfasst und anschließend bearbeitet. „Ein großer Vorteil dieses Vorgangs ist, dass Rechnungen auch nach zehn Jahren oder länger ohne Probleme aufzufin-

den sind und für diverse Zwecke herangezogen werden können“, berichtet Amtsleiter Florian Gold. Weiters sollen die bereits vorhandenen Bauakte der

Marktgemeinde in das Programm eingepflegt werden und als Grundlage für die reibungslose Abwicklung diverser Bauanlegenheiten dienen.

In Niederösterreich arbeiten bereits etwa 110 Gemeinden mit der elektronischen Aktenverwaltung der Korneuburger Firma Gemdat. „Die Zusammenarbeit mit Gemdat hat reibungslos funktioniert, unsere Wünsche wurden zu 100 Prozent erfüllt“, so Gold. Nach der großen Umstellung werden weitere Projekte folgen. 2017 und 2018 ist neben dem Wechsel auf ein neues Buchhaltungssystem ein elektronischer Leitungskataster für das gesamte Leitungsnetz der Großgemeinde geplant.